

GOETZE-Zylinderlaufbuchsen mit Plasmanitrid-Beschichtung

Bei den Federal-Mogul Fahrzeugteillösungen (VCS, Vehicle Component Solutions) findet das bisherige Verfahren, Zylinderlaufbuchsen im Gas- und Salzbad zu behandeln, immer seltener Anwendung. Stattdessen wird das modernere und umweltfreundlichere Verfahren der Plasmanitrid-Beschichtung durchgeführt.

Bei diesem Verfahren werden nur ungiftige Gasmischungen in einer exakt kontrollierten Umgebung eingesetzt. Gas- und Salzbad-Verfahren enthielten toxische Gase, Salze und Ammoniak, die sowohl gesundheits- als auch umweltschädlich sind.

Ein weiterer Vorteil von Zylinderlaufbuchsen mit Plasmanitrid-Beschichtung besteht darin, dass sie einbaufertig sind und nach dem Aufbringen des Nitrids kein Nachbearbeiten oder Polieren erfordern, um mögliche Rückstände zu entfernen.

Die Plasmanitrid-Beschichtung gewährleistet einen gleichmäßigeren Auftrag und wird in einer Stärke von 5-8 μ mit einer Oberflächenhärte im Bereich von 600 HV aufgetragen.

Die Verfahrensänderung bringt ein verändertes Aussehen der Zylinderlaufbuchsen mit sich. Bei diesem neuen Prozess ergibt sich ein helles Silbergrau statt der herkömmlichen dunkelgrauen oder schwarzen Farbe.



Federal-Mogul Global Aftermarket EMEA bvba
Prins Boudewijnlaan 5 • B-2550 Kontich • Belgium

PRMFM1220-DE